

BEITRÄGE DER ENERGIEKOMMISSION

■ Kaffeekonsum

Ziel dieses Beitrags

Unsere Bevölkerung darauf aufmerksam zu machen, wo wie viel Energie verbraucht wird und wo man sparen könnte. Das heisst nicht, dass wir Vorschriften machen wollen, sondern vielmehr zu sensibilisieren und Möglichkeiten aufzeigen, mit wenig Aufwand Energie zu sparen und dabei unsere Umweltbelastung ein wenig zu reduzieren.

■ Wer geniesst nicht gerne einen guten Kaffee?

Wir Schweizer sind leidenschaftliche Kaffeetrinker. Während früher der Kaffee ausschliesslich aus der Kanne kam, werden vor allem in den Firmen, aber auch in immer mehr Haushalten Einzelportionen beim Kaffeebrühen verwendet. Entweder in Zellstoff-Pads, Kunststoff- oder Aluminium-Kapseln. Nach Angaben der Hersteller werden pro Minute weltweit etwa 12.300 Tassen Alu-Kapsel-Kaffee getrunken. Und das Geschäft boomt weiter.

■ Sind Kapseln ein Werkstoff oder ein Müllproblem?

Ob Kaffee-to-go-Becher, Plastikmüll oder Kaffeekapseln aus Aluminium, viele Verbraucher sind in den letzten Jahren sensibler geworden, was Müll betrifft. Der Absatz stieg zuletzt nicht mehr ganz so heftig wie in den Jahren zuvor.

■ Das Alu-Problem

Die Herstellung von Aluminium ist alles andere als umweltfreundlich. So beansprucht die Gewinnung von etwa 1 Kilogramm Aluminium aus Bauxit, ein enormes Mass an Energie. Der Stromverbrauch liegt bei gut 14 Kilowattstunden, allein dafür werden 8 Kilogramm Kohlendioxid frei.

Aus einem Kilogramm lassen sich wiederum etwa 1.000 Alukapseln formen. Klingt nach viel. Rechnet man aber aus, dass derzeit pro Jahr geschätzt etwa acht Milliarden Kapseln verkauft werden, braucht es dafür mindestens 8 Millionen Kilo Aluminium. Kaffeetrinker verursachen also mit Kapselmaschinen jede Minute!!!! mehr als 15 Kilogramm Aluminium-Abfall.

Dass bei der Aluminium-Produktion Bauxit abgebaut, Regenwald abgeholzt, Landschaften zerstört und giftiger Rotschlamm entsteht, ist dabei noch nicht einmal berücksichtigt.

■ Mülltrennung

Um den Müll besser zu trennen und um dem Material bessere Chancen zu geben wiederverwendet zu werden, müssten die Kapseln eigentlich restentleert werden.

Dazu nutzen einige Kunden den „Outpresso“, eine Art Zange, in die man die Kapsel legt und die beim Zusammenkneifen das Kaffeepulver herausdrückt. Doch in der Realität machen das die Wenigsten. Und, wie bereits erwähnt, gibt es keine verlässlichen Zahlen, wie hoch die Recyclingquote von Aluminiumkapseln überhaupt ist.

■ Entsorgungsvorteil bei Pads und Filter

Kaffee mit einem gutem ökologischen Gewissen zu trinken, ist gar nicht so einfach. Das Entsorgen von klassischen Kaffeefiltertüten ist sehr umweltverträglich. Die Filter verrotten im Kompost zusammen mit dem Kaffeesatz.

Die Verpackung des löslichen Kaffeepulvers kann recycelt werden:

■ Wasserverbrauch beim Kaffeeanbau

Was den Kaffeegenuss in erster Linie ökologisch bedenklich macht, ist der Kaffeeanbau selbst. Kaffee hat allgemein eine schlechte Ökobilanz. Für den Anbau wird unter Umständen Urwald gerodet, Düngemittel und Pestizide kommen zum Einsatz. Sie belasten das Grundwasser und reduzieren die Artenvielfalt. Der Wasserverbrauch ist enorm! Die Herstellung von 1 Kilogramm Röstkaffee, erfordert in der Herstellung etwa 21'000 Liter Wasser. Pro Tasse sind das – Achtung!!! – mehr als 140 Liter.

(Zum Vergleich: Ein Viertelliter Tee benötigt in der Produktion 30 Liter Wasser). Rechnet man zusammen, was bei Anbau, Transportwege und Zubereitung anfällt, werden pro Tasse etwa 50 bis 100 Gramm CO2 produziert.



■ Hinweis

Bitte Nutzen die Möglichkeit ihre Kapseln in unserer Gemeinde fachgerecht zu Entsorgen.

Am Standort wo sie auch PET, ALU, Glas und Restmüll bringen können, steht eine schwarze Tonne in der sie ihre ALU Kapseln umweltgerecht entsorgen können.

Abfall ist nicht einfach eine Sache die aus unseren Augen geschafft werden muss. Abfall beinhaltet sehr oft, sehr wertvolle Rohstoffe die es zu nutzen gilt. Lasst uns heute damit beginnen

DANKE

Eure Energiekommission (Enko)



Trogen
natürlich energiebewusst

ANZEIGE



Luft-Wasserwärmepumpe

